



www.fwg-augustdorf.de

Fraktionsvorsitzender
Peter Kaup
Kampweg 5

32832 Augustdorf
Telf.: 05237 - 897237
E-Mail : peter.kaup@fwg-augustdorf.de

Seit 1989 BÜRGERLICH - VERTRAUENSVOLL - NAH BEI DEN MENSCHEN

Augustdorf, 23.02.2021

Herrn
Bürgermeister
Thomas Katzer
Rathaus

Augustdorfer Seenanlage

Vereinbarung zwischen der Gemeinde Augustdorf und der Augustdorfer Sandgruben-und Deponie GMBH i.d.g.F.
Vorvertrag über die Nachfolgenutzung eines Abtragungsgewässers i.d.g.F.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der FWG beantragt in der Ratssitzung diesen Antrag als Tagesordnungspunkt aufzunehmen, dabei soll folgender Beschluss gefasst werden.

Beschluss zum TOP

„Die Verwaltung wird beauftragt die rechtlichen Rahmenbedingungen zu prüfen und ein Konzept (analog Machbarkeitsstudie Senne, Sand + Wasser) mit finanziellen Fördermöglichkeiten für ein Naherholungsgebiet „Augustdorfer Seenanlage“ am Kohlenweg mit einer Fuß - und Radwegerschließung vorzulegen. Insbesondere sind die Möglichkeiten einer Anbindung an den Augustdorfer Rundwanderweg, dem Furlbach-Wanderweg sowie dem Senne-Radweg darzustellen. Planungskosten in Höhe von 25.000€ sind entsprechend für 2022 einzustellen“

Begründung

Nach Beendigung der bergbaulichen Tätigkeiten „Sandabgrabung am Kohlenweg“ bleibt ein Landschaftssee mit einer Fläche von rd. 5,3 ha auf Dauer erhalten. Das Gewässer soll dann vorrangig naturschutzfachlichen Zielsetzungen gewidmet werden. Der Genehmigungsbescheid sieht nach Abschluss der Abgrabung auf der Grundlage des Landschaftspflegerischen Begleitplanes Maßnahmen zur Sicherung der Funktion für den Biotop- und Artenschutz vor.

Ein Naherholungsgebiet „Augustdorfer Seenanlage mit einer Anbindung an bestehende Rad-/Wanderwege würden eine naturschutzfachlichen Nutzung unterstützen und dem einer Förderung des Tourismusbereichs für Augustdorf bedeuten. Hiervon können auch das Heidehaus und das Umweltbildungszentrum sowie der Einzelhandel in Augustdorf profitieren. Um zeitlich politisch vernünftig über die Folgenutzung beraten zu können, ist eine frühzeitige Konzeptplanung zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Kaup